

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1971)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Aus dem Nebelsplater : Bärner Platte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Bärner Platte

*Ueli der Schreiber*

## Ein Berner namens Konrad Kühne

verspürte einen Drang ins Grüne  
und fuhr, dem Drange nachzugeben  
zur Stadt hinaus aufs Land. Doch neben  
dem Sträßchen gingen Wandersleute,  
die er nicht sonderlich erfreute,  
indem er sie mit Staub bestäubte  
und solchermaßen sehr vertäubte.  
Dies aber war ihm völlig gleich;  
er grinste nur und fand sie weich.

Er stellte dann am Waldessaum  
den Wagen unter einen Baum  
und wälzte pustend, aber munter  
vom Führersitze sich herunter,  
um, wie zu seinen Jünglingszeiten,  
dem Waldesrand entlangzuschreiten.

Er kam nicht sieben Meter weit,  
da fuhr mit Höchstgeschwindigkeit  
ein anderer an ihm vorbei  
mit Lärm und Staub und Stinkerei.  
Da ist der Kühne wutentbrannt  
zum Ausgangspunkt zurückgerannt  
und hat gezetert: «Schweinerlei!  
Da gahni lieber wider hei!»

Nicht immer folgt, wie hier bei Kühne,  
der Schuld so konsequent die Sühne.